

ahtıl- → *agtl-*

ahtın- → *agtn-*

ahtur- → *agtur-*

ak-/’Q̇- Var.: ’Q- (m) M III 14 u. 12. ’Q- BT III 128; ETS 66:4; immer Heilk I; HtPek 45 b 8; Maitr 174 r. 23; immer Suv; TT I 104; TT VI 136; U I 37:5; UigFalt 23. ’Q- (kursiv) BT III 122. *abıp* in U II 27:22 offenbar kein Lesefehler für *akıp*, wie in ED 4 und UW 1977, 35, angegeben, sondern Var. von *avıp* (→ *av-*). Aor.: *a.-ar* TT X 550. Konv.: *a.-a* Suv 635:8.

Verb: **1) a) „fließen, strömen // akmak, (su vb.) akın etmek“:** ... *taloy [ügü]z osuglug sütlär a.-zun [är]ti* „... Milch soll fließen wie der Meer-Strom“ (u. ä) Maitr 33 r. 5; Heilk I 65, (?) 67, 155; HtPar 219:18; Suv 477:14, 619:14, 631:19, 632:19, 633:10, 635:8, 638:12; TT X 550; U III 78 u. 3. *yaşı a.-a töküldi* „ihre Tränen flossen und ergossen sich“ (u. ä.) Suv 636:6; HtPar 201:16. *yaş a.-mak* „Tränenfluß“ (Augenkrankheit) Berlin Ms. Mainz 244 v. 7 (unpubl.). *a.-ıp kälir sogık suv* „das herausfließende, kalte Wasser“ (lies und übers. so!) (u. ä.) TT I 104; Suv 621:15. *üç arku suvı tægzinü a.-ar* „drei Gebirgsbäche fließen in Windungen [von diesem Berg]“ HtPek 68 b 10. *särmälip a.-ar suvluk* „reinigendes, fließendes Gewässer“ (u. ä.) ETS 66:19, 66:4; HtPek 45 b 8; Suv 594:16, 600:18. [*a]murtgurdı [u]lug taloy suvınıñ öñi yersig a.-makın* „er brachte zum Stehen das überbordende Fließen des Wassers des Ozeans“ (d. h. er beruhigte das überfließende Meer) HT X 1234; OTWF 71. *nızvanılar kuvragı otra a.-daçı akın tetir* „die Schar der Kleśas ist der in der Mitte (zw. Samsāra und Nirvāṇa) fließende Strom“ (u. ä.) UigFalt 21, 23. In Wh: *tokuz ügüzlärniñ öli ödüşi yağız yer tıtagınta ötär a.-ar* „die Flüssigkeit² der 9 Flüsse (in der Welt) fließt² vermittels der Erde² (d. h. braucht die Erde zum Fließen)“ HtPar 147:4. *yügürügli a.-ıglı suv* „fließendes² Wasser“ M III (m) 14 u. 12. *kan iriñ a.-ar barınur* „Blut und Eiter fließen und kommen heraus“ (u. ä.) Maitr 174 r. 4, 174 r. 23. *ät’özi alku kan yiriñ a.-ar tökülür* „sein Körper zerfließt und ergießt sich als lauter Blut und Eiter“ TT VI 444. **b)** mit Abl. / Lok. (aus einem Ort): „fließen“: ... *tolp ät’özintin kanı a.-a* ... „... aus seinem ganzen Körper floß sein Blut ...“ (u. ä.) U III 33 m. 6, (?) 66 u. 6; Maitr (?) 131 r. 12; Suv 618:11. *bütün ät’özintin tär a.-ıp ünär* „aus seinem ganzen Körper fließt Schweiß heraus“ (lies und übers. so!) (u. ä.) U I 37:5; U II 27:22 (?). *kurug kayata suv a.-ar* „Wasser fließt aus dem trockenen Fels“ (u. ä.) TT VII 41 m. 13 (?); Heilk I 86, 87. *iki adakınta yağı sızılı a.-ıp* ... „aus seinen beiden Beinen fließt das [Körper]fett schmelzend heraus ...“ U III 24 o. 5. In Wh: *tolp ät’özümüzdin kan yiriñ şöl III a.-ar barınur* „aus unserem ganzen Körper fließt² Blut, Eiter, Lymphe und III“ Maitr 61 r. 10. **c)** mit Lok. / Dat. (nach einem Ort hin): „fließen“: *nomlug akın*

öñdün t(a)vgač ulušmta a.-ip ... „der Strom der Lehre floß nach dem östlichen Reich China ...“ HtPar 220:9. In Wh: ... *šažnlig taloyka agir ayaglig akın suvlar arıtı tudılmaksızın a.-a kudulu b(a)šlatı* „die Bäche der respektvollen Verehrung begannen, ohne jede Behinderung in das Meer der Disziplin zu fließen“ (u. ä.) BT III 128, 122. **2**) übertr.: „(Verlangen nach Sinnesgenuss usw., aus dem Geist) strömen, herauskommen // (arzu, istek, vs., ruhtan) dışarı çıkmak, dışarı akmak“: *burhanlarn(ı)η a.-maz akıtmaz ... ät'öz* „der ... Körper der Buddhas, der kein ‚Strömen‘ hat und kein ‚Strömen‘ veranlaßt“ (s. auch unter → *akıg*) TT VI 136, 136 Anm. **3**) Ohne Kont.: U III 66 u. 5.

akar- /'Ź'R- < denom. Verb von → *ak* „weiß“ plus +(A)r-, *ak+ar-*.

Verb: „weiß werden // ağarmak“: *ävini ... ädgüti bişıp a.-ip ...* „[wenn] die Ähren ... gut gereift und weiß geworden sind ...“ Ernte II 13.

akdın- → *agın-*

akıl-, *agıl-* † /'Ź'QYL- < dev. Verb von → *ak-* „fließen“ plus -(X)l-, *ak-ıl-*. Var.: 'Ź'QYL- HtPar 132:11, 215:20. 'QYL- (kursiv) BT III 670. *agıl-* in Neujahr 56 lies besser *akıl-* (OTWF 653). Aor.: *a.-ur* HtPar 215:20. Konv.: *a.-u* Neujahr 56.

Verb: **1**) absol. oder mit Abl. / Lok. (aus Quelle usw.): „herausfließen, quellen // dışarı akmak, (yukarı) fişkırmak“: *ögänkyälärtin a.-ip ünär süzülip ...* „[das Wasser] fließt aus kleinen Quellen, kommt heraus und reinigt sich ...“ ETS 202:139; Ernte 22 Anm. *kaš sögütkä tayanmış täriñ suvta a.-miş ädrämi* „ihre Tugend, die [so groß ist, daß sie] sich an den Qiong-Baum anlehnt und aus dem tief[sten] Wasser hervorquillt“ (*akılmış* Übers. von chin. *yuan* [G. 13704] „hervorquellen“) HtPar 208:17. *a.-u avar at* (→ *av-*) Neujahr 56. In Wh: *ol tnl(ı)glarnıñ s(a)nvarlıg gañ ügüz suvı a.-ur kudulur* „der Ganges-Fluß der Verzeihung dieser Menschen fließt“ (u. ä.) BT III 673, 670. *a.-ip särilip közüngüçi bo suvlar* „dieses Wasser, das (in der Fata Morgana) fließend oder stehend erscheint“ (u. ä.) Buddh-Uig II 478, 475. **2**) übertr.: „sich verbreiten // yayılmak“ (Lehnübers. nach dem Chin., vgl. OTWF 653): in Wh: *bo nom bitig a.-zun yadıız[un]* „dieses Sūtra möge sich verbreiten!“ HtPar 132:11. */// ulalzun a.-zun* „/// möge tradiert werden und sich verbreiten!“ BT XIII 173:1. **3**) übertr.: „(im Samsāra) wandern // (Samsāra'da) dolaşmak“: *tümän bölökdäkilär a.-ur k(ä)ntü k(ä)ntü bodları üzä* „die [Wesen] in den 10000 Klassen wandern (im Samsāra) mit ihren je eigenen Körpern“ (Übers. von chin. *wan pin liu xing* [G. 12484 9273 7248 4617]) HtPar 215:20.

akıla- † → *ıgla-*

akılıš-, *agılıš-* † /'Ź'QYLYš- < dev. Verb von → *akıl-* „quellen“ plus -(X)š-, *akıl-iš-*. Konv.: *a.-u* ETS 72:20.

Verb: „**zusammenströmen** // **bir noktada birleşerek akmak**“: in Wh: *kuduluşu a.-u y(a)ruklar ünär* „Strahlen strömen zusammen² und kommen heraus“ ETS 72:20.

akultur-/'QYLTWR-(?) < dev. Verb von → *akıl-* 2 „sich verbreiten“ plus *-tUr-*, *akıl-tur-*.

Verb: „**verbreiten, publik machen (?)** // **yaymak, herkese duyurmak (?)**“: in Wh: *a.-gu ulal[turgu küs]üšün ...* „mit dem Wunsch, [diesen Text] zu verbreiten und zu überliefern ...“ BuddhStab 200:3 (?) (für *ulaltur-* vgl. SamPraṇ 106:30).

akiš- † → *agiš-*

akit-/'QYT- < Kaus. von → *ak-* „fließen“ plus *-(X)t-*, *ak-it-*. Var.: *a qi t-* (br) MaueKat 87 o. 2. 'QYT- (m) ManErz 27:29 (?); TT III 163. 'QYT- KP 10 o. 4; TT VI 136. 'QYDW (Konv., u. a. vokal. Suffixe) ETS 88:92; Lieder 4, 8, 12, 16; ShōAv 113. 'QYDM'Q̄ UigTot 5 a 1. 'QYDTY (kursiv, 3. Pers. Perf. I) BT III 346. Aor.: *a.-ur* Lieder 4. *a.-ar* KP 10 o. 4. Konv.: *a.-u* HtPar 221:22.

Verb: **1** mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „**fließen lassen** // **akitmak**“: *buşılıg akın ügüzüg a.-tılar* „sie ließen den Strom² der Almosen fließen“ (u. ä.) BT III 346; TT III (m) 163. *yaşı kiçig alganlarım yaşların mu a.-ur* „lassen meine jungen Frauen ihre Tränen fließen?“ (u. ä.) Lieder 12, 4, 8, 16; ManErz (m) 27:29 (?); ShōAv 113. *yogtosintaki suvı[n] sarkıtu a.-* „das in seiner Mähne befindliche Wasser tropfenweise fließen lassen“ (?) MaueKat 87 o. 2. *ras(a)yan tatıglıg nomlug suv a.-ıp ...* „[er] läßt das Wasser des Dharma fließen, das den Geschmack des Lebenselixiers hat ...“ ETS 88:92. *üsdürti suv a.-mak* (→ *aldırtı*) UigTot 5 a 1. *suv a.-daçı* „der Wasser fließen läßt“ (= skr. *Jalavāhana*) (u. ä.) Suv 600:20; KP 10 o. 4. **2** übertr.: mit Akk. (etw.): „**hervorkommen lassen** // **açığa çıkartmak**“: *süzök savlıg III tılaşurmakın ... turkaru a.-zun* „er soll sein reines Reden ... immer hervorkommen lassen!“ (u. ä.) HT VII 2013; HtPar 208:21, 218:24 (?). **3** übertr.: „**(Verlangen nach Sinnesgenuss, aus dem Geist) strömen lassen, herauskommen lassen** // **(duyu organının zevkine göre isteği ruhtan) dışarı bırakmak**“ (s. dazu → *akıg*): *burhanlarn(ı)η akmaz a.-maz ... üt'öz* (→ *ak-* 2) TT VI 136, 136 Anm. **4** Kont. unklar: HtPar 210:17, 221:22.

akla-/'QL'- < den. Verb von → *ak* „verhaßt“ plus *+lA-*, *ak+la-* (Briefe II 238 Anm. 3). Var.: *ā qlā r* (br; Aor.) TT VIII I 2. 'QL'- Ernte 28; Maitr 85 v. 18, v. 28. 'QLYW (Konv.; kursiv) BT III 381. Aor.: *a.-yur* KP 23 o. 1; Suv Var. Bln 1010/112 r. 20. *a.-r* (br) s. o. Konv.: s. o. Vgl. → *aklamaksız!*

Verb: **1** mit Akk. (etw., j-n): „**nicht mögen, hassen, verabscheuen** // **hoşlanmamak, nefret etmek, iğrenmek**“: ... *kördümüüz sansar aşunlarıg a.-dım(ı)z* „wir haben ... gesehen und verabscheuen [daher] die Existenzen des Samsāra“ (u. ä.)

Maitr 85 v. 18, 70 r. 17; TT VIII (br) I 2. ... *atavake yäk ät'özlügläriḡ ... tašdın kāmīšīnlār tep yinčä yarča arıḡsızcā a.-yu* ... „werft [die Brahmanen], mit der Gestalt des Dämons Ātavaka, ... hinaus!“ BT III 381. In Wh: *ermäk a.-maklıḡ köñülüg tur-gur-* „Abscheu² entstehen lassen“ (lies u. übers. so!) AbitTug 42 b 8. In Opp.: ... *ečim teginkä sävār meni a.-yur ärti* „[meine Eltern] liebten meinen älteren Bruder, den Prinzen, und mochten mich nicht“ KP 23 o. 1. *tu tarıḡlag yerläriḡ etmäkin amura- ärmägürmäkiḡ a.-* ... „das Bestellen der brachen Ackerflächen lieben und das Faulenzen hassen ...“ Ernte 28. 2) Ohne Kont.: Maitr 85 v. 28, 190 v. 3. *a.-mak* „Haß“ Suv Var. Bln 1010/112 v. 17 (Petersb. nicht); Nobel 38 m. *a.-yurlar* „sie hassen“ parallel zu *agırlamaz[lar]* „sie ehren nicht“ Suv Var. Bln 1010/112 r. 20 (Petersb. nicht); Nobel 38 m.

akrušlan- /'QRWŠL'N- < den. Verb von → *akruš* „Ruhe“ usw. plus +lAn-, *akruš+lAn-* (OTWF 510 nachzutragen).

Verb: „**ruhen, sich konzentrieren, meditieren (?) // dinlenmek, konsantre olmak, kendini toplamak, meditasyon yapmak (?)**“: *ög köñül a.-mak körtlä körk* „schöne Gestalt, wo der Geist² ruht / meditiert“ (übers. so?) MaitrH XV 6 b 20.

aktar- † → *agtar-* (I), (II)

aktarıl- † → *agtarıl-*

al- /'L-. Var.: *ā l-* (br) TT VIII A 38, I 1, L 12, 13, 17; ZweiFrag 9. *ā l-* (br) TT VIII G 12. 'L- Kuan 157, 167; TT IV A 44; TT VII 37 u. 10; U I 8:1; USp 90 u. 3. Diese defekte Schreibung ist offenbar eine rein graphische Erscheinung und nicht als Umlaut zu interpretieren, wie RADLOFF (Kuan S. 49 u.) vermutete. Die kursiven Mss. (AmongUighDoc; BT III; BT VII; DvaUjgDok; FamArch; FenTen; Mori-Contract; Pam; Ramstedt; ShōAv; UjgRuk; YamSlaves) haben meist 'L-, jedoch der Verbindungs-Strich zwischen Alif und Lam ist länger als gewöhnlich. 'R- (alter Fehler!) Heilk II 414:22. Aor.: *alır* Maitr 52 r. 3 usw. In TT V B 77 abweichende Form: *alar*, wohl Schreibfehler für *alır*. Konv.: *alu* Heilk I 141 usw. HT, Suv immer, und Maitr (?) 51 v. 19, U III 32:14 haben: *ah*, BuddhSpät IV 29 o. 7: *ala*. Vgl. auch: *el almuš!*

Grundbedeutungen

1. „(zu sich) nehmen, ergreifen, packen“ / 2. „empfangen, bekommen“ / 3. „holen, wegbringen, hinbringen“ / 4. „erwerben, in Besitz nehmen“ / 5. „kaufen“ / 6. „leihen, in Nutzung nehmen“ / 7. „für Zins leihen, mieten“ / 8. „(Steuern) einsammeln“ / 9. „ohne Recht nehmen, stehlen“ / 10. „fangen, entführen, festnehmen“ / 11. „annehmen, sich schenken lassen“ / 12. „heiraten, zum Gatten nehmen“

Metonymische Bedeutungen

13. „empfangen, erlangen, in den Genuß kommen“ / 14. „erwerben, sich aneignen“ / 15. „(Nachrichten usw.) sammeln, einholen“ / 16. „(Bitte usw.) erhören“ / 17. „Verehrung annehmen, Bitte erhören“ / 18. „(Gebote usw.) einhalten, sich halten an, akzeptieren“ / 19. „übernehmen, sich verpflichten“ / 20. „geistig erfassen, verstehen, erforschen“ / 21. „ergreifen“ (skr. *upādāna*) / 22. Deskr. Hilfsv.: „für sich (tun)“ / 23. Kont. unklar / 24. Ohne Kont.

Verb: **1)** absol. oder mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „**(zu sich) nehmen, ergreifen, packen // (kendine) almak, tutmak, kapmak**“: *amtı köñülçä a.-ıñ* „nimm jetzt soviel du willst!“ (u. ä.) KP 16 u. 6; HtPar (?) 52:17; Maitr 24 v. 8. ... *tüliüg äriknüñ kasıkın a.-ıp kaşanıg yolıña urgu ol* „... man muß die Schale eines Pfirsichs nehmen und in die Harnröhre stecken!“ (u. ä.) Heilk I 38, 27, 35, 49, 52, 54, 59, 74, 76, 106, 109, 127, 169, 179; ETS 144:168, :172; Heilk II 410:85, 414:22, 416:36; HtPar 66:25; KP 36 o. 8; Kuan 157, 167; Maitr 120 v. 1, 170 v. 5; Suv 370:3, 520:12; TT V B 124; TT VII 36 u. 12; TT VIII (br) L 24 a; TT X 359 (?), 458, (?) 488; U I 8:1. *bo bitigni kim a.-ıp kälsär* ... „wer diesen [Schuld-]Schein bringt ...“ (u. ä.) USp 12:9; HukVes 43 o.; KP 41 o. 8 (?); Suv 18:23, 578:8. ... *kamlar ok ya a.-tı* „... die Zauberer ergriffen Pfeil und Bogen“ (u. ä.) ManUigFrag 401:6, 400:9; ETS 76:73, 106:17; Heilk II 412:121; HT V 33; KP 33 u. 2, 33 u. 8, 34 o. 4; Pam 202:20; Suv 520:6, 616:20; TT V A 129; TT VIII (br) L 12, 13, 17; U I 7:2, :3, :4; U III 47:20, 68:12; ZweiFrag 9. *bir taş birtin a.-gil* „nimm einen Stein beiseite!“ TT VIII (br) L 43. *ötrü braman süksük otuñın tamturmuş ot elgintä a.-ıp* ... „da nahm der Brahmane das Feuer in seine Hand, das mit Saksaul-Holz angezündet worden war ...“ (u. ä.) U III 33 o. 21; Maitr (?) 93 v. 2. *ol aşçı är elig bāgkā yegülük ät a.-ıp söglünçü kılta* „der Koch bereitete vom Fleisch, das dem König als Speise bestimmt war, einen Braten“ (u. ä.) AGr 21:25; Ernte 61, 64; Suv 475:18. *yag a.-ıp kälürtüp yaglıg takçañ kulturup* ... „[ich will] Fett bringen und ein fettes Takçañ bereiten lassen ...“ Ernte 64. ... *tn a.-u umasar* ... „wenn ... man keine Luft bekommt ...“ (u. ä.) Heilk I 141; Heilk II 432 u. 16. **2) a)** absol. oder mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „**empfangen, bekommen // kabul etmek, teslim almak**“: *m(ä)n yeg ymä tükäl san(a)p a.-tum* „ich, Yeg, habe [die Stoffstücke] vollständig nachgezählt und empfangen“ (u. ä.) YamSaleLoan 74 o. 9; ActeOug 7; FengTen 111:5; Pam 206:12; UigLand 8; USp 14 m. 6, 21 o. 9, 112 u. 8; YamSlaves 40:8; USp 244 m. 8, 247 m. 7, 248 o. 8, 251 o. 6; YamSlaves 190:11. *m(ä)n baçak ymä bir agsüksüz tükäl s(a)n(a)p k(a)rıl(a)p a.-dum* „ich, Baçak, habe [den Wollstoff] vollständig³ nachgezählt, abgemessen und erhalten“ SUK II 61:9. *eligtä a.-ıp bo bitigni kılmuş kün üzä* ... „am Tag, als [ich den Kaufpreis] in die Hand bekam und man dieses Dokument anfertigte ...“ YamSlaves 190:8. *ogulum s(a)mbo-du bi(r)lä tüz üläşip a.-zunlar* „[mein Adoptivsohn] und mein Sohn Sambodu sollen

[mein Vermögen] gleichmäßig teilen und [als Erbe] bekommen!“ UjgRuk 138:13. ... *bo borluk satıǵı čawnı tükäl sanap a.-tim* „... ich habe das Papier-Geld, Preis dieses Weingartens, vollständig erhalten und nachgezahlt“ (u. ä.) AmongUighDoc 12; HT VII 2052; USp 83 u. 3, 86 u. 11, 98 o. 10, 113 o. 22; YamSlaves 41:22, 58:10. *bo on satır kümüşni ... m(ä)n kaytso tu tükäl tartıp a.-tim* „diese 10 Ster Silber ... habe ich, Kaytso Tu, vollständig abgewogen und empfangen“ UjgRuk 130:8. *ät'öz etigi yevig tizig k(ä)rgäkinčä a.-tular* „sie bekamen Körper-Schmuck, Zierrat und Ketten, soviel sie brauchten“ (u. ä.) Suv 578:2, 604:5. ... *yüz yastok čaw a.-ip toguru tumltu satdım* „... ich habe 100 Barren [in] Papier-Geld empfangen und [den Weinberg] direkt und unwiderruflich verkauft“ (u. ä.) AmongUighDoc 6; UjgRuk 138:8. *az berip üküš a.-tim ärsär ...* „wenn ich wenig gegeben, aber viel empfangen habe ...“ (u. ä.) U II 77:26, 86:44; Suv 534:22. **2) b)** mit Akk. und Cas. ind. oder mit dopp. Cas. ind. (etw. in Form von etw.): „empfangen, bekommen“: *bo tutug kümüşüg tutug bermiš kün üzä män kädırä beš [otuz] s(a)tır yarmak kümüş sanap a.-tim* „dieses Pfand-Silber habe ich, Kädırä, an dem Tag der Übergabe [meines Sohnes] als Pfand, in Form von 25 Ster gewogenem Silber empfangen und nachgezahlt“ SUK II 127:5. *kabın iki yastok beš kırk s(a)tır kümüş a.-tim* „die Mitgift habe ich in Form von 2 Barren, 35 Ster Bargeld empfangen“ (u. ä.) FamArch 13; UjgRuk 135:3, 138:5; YamSlaves 242:3, 246:5. **2) c)** mit Cas. ind. (etw.) und Abl. (von j-m): „empfangen, bekommen“: *alpištın älig tas böz eligtä a.-ip ...* „von Alpiš habe [ich] 50 [Stück] groben Baumwoll-Stoff [als Kaufpreis?] eigenhändig empfangen ...“ SUK II 57:2. **2) d)** mit Cas. ind. (etw.) und Akk. (in Form von etw.) und Abl. (von j-m): „empfangen, bekommen“: ... *m(ä)n y(a)rp togrıl kimzun (?) atlıg karabaš s(a)tıǵı älig s(a)tır yarmak kümüşüg inäčitin tükäl a.-tim* „... ich, Y(a)rp Togrıl, habe den Preis der Sklavin Kimzun (?), in Form von 50 Ster gewogenem Silber, von Inäči vollständig empfangen“ SUK II 47:17; YamSlaves 44:17. *m(ä)n aday pintuǵ[nu] satıǵı tokuz yastok čawnı šıvsay (?) tayšıtın [tükä]l sanap a.-ip ...* „ich, Aday, habe den Kaufpreis für Pintuǵ, in Form von 9 Barren [in] Papier-Geld, von Šıvsay (?) Tayši vollständig erhalten und nachgezahlt ...“ SUK II 155:3. ... *burhanlartın urunčak kumaru a.-u tägintiǵız erinč beš ažun tnl(t)g oǵlanların* „von den [früheren] Buddhas habt ihr die elenden Wesen der 5 Existenzen gnädig als Pfand und Erbe empfangen“ BT III 783. **3) a)** absol. oder mit Abl. (von einem Ort): „holen, wegbringen, hinbringen // gelip almak, alıp götürmek, alıp götürmek“: *takı iki üç küntä a.-galı kältäči arkiš munta täggäy* „in 2 bis 3 Tagen wird der Bote, der kommt, um [euch] zu holen, hier eintreffen“ (u. ä.) HT V 70, (?) 240; FamArch (?) 158. *t(ä)rkin šoo-an[tn] a.-galı idip yog šast(a)r[tı]g kälürtdi* „[der Kaiser] ließ das Yogäcäryabhümi-Śāstra bringen, indem er [einen Boten] schickte, um [es] rasch aus Chang-an zu holen“ HtPar 119:16. *antin ašnuǵ buruntın a.-ip tapıǵta kodup ...* „dann [soll] man von der Spitze der Speise [etwas]

nehmen und auf das Opfer stellen ...!“ BT VII I 21. **3) b)** mit Akk. / Cas. ind. (j-n, etw.), auch mit Abl. / Lok. (von einem Ort): „holen, wegbringen“: *kumare elig han sizni a.-gali idu tükätmiš ol* „der König² Kumāra hat bereits [einen Boten] geschickt, um euch zu holen“ (u. ä.) HT V 69 (?), (?) 243; HtPek H 2 b 6. *a.-gay m(ä)n sansartin seni* „ich werde dich aus dem Samsāra herausholen!“ ETS 112:118. ... *bärk yigi arigta ulugin kičigin tiliginčä a.-ır* „... man holt nach Wunsch einen großen oder kleinen [Baum] aus Hainen oder dichten Wäldern“ HtPek 101 b 11. *yinčü a.-ayın* „ich will Perlen holen!“ (u. ä.) HtPek 101 b 11; BT V 748; KP 26 o. 2; TT V B 95. *ötrü ol yelviči tört yol bältirindä kığ yam ot ıgač a.-ıp* ... „dann holt der Zauberer von einem Kreuzweg Mist, Staub, Gras und Holz ...“ (u. ä.) Suv 384:14; Ernte 79. **3) c)** mit Cas. ind. (etw.) und Dat. (zu einem Ort): „holen, hinbringen“: ... *agızlarıña ančakya ymä aš tanču a.-ıp yemädilär* (→ *agız*) BT III 324. **4) a)** mit Instr. (durch Kauf), auch mit Dat. (für einen Preis) oder Abl. (von j-m): „erwerben, in Besitz nehmen // **satın almak, mülkiyetini almak**“ (vgl. auch *yulup almak* unten Nr. 22): ... *tavar mu berip satgın a.-gu ol* „... soll man Habe geben und [es] durch Kauf erwerben?“ (u. ä.) ETS 110:67; Maitr 1 v. 16; TichonovChoz (?) 241:6. *beš yüz [bayagut]lar (?) on kolti altun [yartmak]ka satgın a.-ıp* ... „500 Šreštīs (?) erwarben [den Garten] für 10 Millionen Goldstücke durch Kauf ...“ HtPek 132 b 8. *tıñakatın satgın a.-miš baš bitigin berip* ... „[ich habe] das Original-Dokument, über den Kauf [dieses Weinbergs] von Tıñaka, übergeben ...“ SUK II 169:6. *män kalımdunıñ kišitin ulam satgın (?) a.-miš tulat atlıg küñim* „meine, des Kalımdu, Sklavin Tulat, die [ich von einer dritten] Person durch unwiderruflichen (?) Kauf erworben habe“ SUK II 53:5; YamSlaves 58:5. **4) b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.) und Instr. (durch Kauf): „erwerben, in Besitz nehmen“: *amrak mäniñ isig özümin satayın sizlärnıñ özüñüzlärni satgın a.-ayın* „mein liebes Leben will ich verkaufen und [dafür] euer Leben loskaufen!“ (u. ä.) U IV C 101, 100 Anm.; Maitr 52 r. 3; MaitrBeih II 42 u. 7; Pam 203:34. *ud küntä ud satgın a.-sar* ... „wenn man am Rind-Tag ein Rind kauft ...“ TT VII 47 u. 2, 77 m. **5)** ellipt. **a)** absol. oder mit Abl. (von j-m): „kaufen // **satın almak**“ (vgl. auch *yulup almak* unten Nr. 22): *a.-guči* „Käufer“ ActeOuig 18. ... *bo ok ögäntä <bo> ok yer täñinčä yer kutlug taška yaratu berip a.-zunlar* „... sie sollen [das Grundstück nur dann zurück] kaufen, wenn sie dem Kutlug Taš [dafür] ein Grundstück von der Größe ebendieses Grundstückes an ebendiesem Fluß bereitstellen (?) und geben“ (u. ä.) SUK II 6:19; YamSaleLoan (?) 81 o. 19; Pam 206:18; UigLand 16; USp 248 u. 12; YamSlaves 46:12. *y(a)rp yañatın a.-miš yer* „von Yarp Yaña gekauftes Grundstück“ SUK II 8:26 v. In Wh: ... *a.-ayın yulayın tesärlär* ... „wenn ... sie sagen, daß sie [das Grundstück zurück]kaufen² wollen ...“ (u. ä.) DvaUjgDok 393 o. 17; FenTen 145:9; YamSlaves 217:9; MoriContract 14; Pam 202:19; UigLand 15; USp 245 m. 14, 246 u. 15; TT I 260 u. ... *yulayın a.-ayın tep čam kılğalı a.-gali*

sakinsarlar ... „wenn ... sie beabsichtigen, [die Sklaven] wegzunehmen und Streit zu erheben, um [sie zurück]zukaufen² ... “ (u. ä.) USp 248 m. 12, 21 u. 20, 113 o. 15; YamSlaves 208:12; YamSaleLoan 74 o. 17. In Opp.: *nomka nä a.-gu bergü bar* „was hat das mit der Lehre zu tun?“ (*a.-gu bergü* „Handel“, Lehnübers. von chin. *mai mai* [G. 7606 7608]) (u. ä.) HtPar 78:26; HT V 910. **5 b)** mit Akk. / Cas. ind. (j-n, etw.), auch mit Abl. (von j-m): „kaufen“: *užik boš (!) bitig berip meni a.-di ärti* „er hatte mich [als Sklaven] gekauft, indem er mir den Freibrief² gab“ (u. ä.) Pam 203:33; MaitrBeih II 42 u. 4. *tükäsigčä (ä)rt(i)ni yinčü äd t(a)var a.-ip* ... „bis [alle Waren] zu Ende gingen, kauften [sie] Edelsteine, Perlen und Waren² ... “ (u. ä.) ManErz (m) 27:35 (?); FamArch 97. In Opp.: ... *kutlug atlıg hatun kišini satıp kutlug tämürtin yüz älig kalın böz a.-dımız* „... wir haben die Dienerin Kutlug verkauft und [dafür] von Kutlug Tämür 150 dicke Baumwoll-Ballen gekauft“ (u. ä.) SUK II 59:6; USp 14 m. 3, 98 o. 4, 100 o. 5; YamSlaves 35:6, 58:4, 61:5; DvaUjg-Dok 391 u. 3. **5 c)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.) und Dat. (für einen Preis), auch mit Abl. / Lok. (von j-m): „kaufen“: *kodıknı bir s(a)tırka a.-tum* „für 1 Ster kaufte ich Ambra (?)“ (u. ä.) FamArch 20, 23, 30, 33, 72, (?) 86, 145, 147, (?) 163. *bir küp bornı säkiz s(a)tır kümüş bergükä ärüktä a.-tum* (lies so!) „ich habe einen Schlauch Wein zum Preis von 8 Ster Silber von Äruk gekauft“ FamArch 115. *bir s(a)tır yeti bakırka ... čoşunluk kapın a.-tum* „für 1 Ster und 7 Bakır kaufte ich ... einen Behälter für Seidenkleider (?)“ FamArch 168, 168 Anm. ... *bir kidiz altı bözkä a.-tum* „... ich habe einen Filz für 6 Baumwoll-Ballen gekauft“ (u. ä.) USp 115 u. 4; YamForms 100:4; FamArch 24, 25, 26, 38, 41, 46, 47, 48, 50, 56, 62, 63, 88, (?) 147, 148. *yeti bakırka yarık a.-tum* „für 7 Bakır habe ich eine Brust-Platte gekauft“ (u. ä.) FamArch 57, (?) 3, 14, 15, (?) 27, (?) 28, 29, (?) 36, 42, 58, 60, 61, 71, 151, 154, 157, (?) 166, 169. ... *toyındın bir s(a)tır iki [bakır]ka ... y(ä)tgäk a.-tum* „vom Mönch ... kaufte ich für 1 Ster und 2 Bakır einen ... -Sack (?)“ (u. ä.) FamArch 18, 70. **5 d)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.) und dopp. Dat. (für einen Zweck, für einen Preis), auch mit Lok. (von j-m): „kaufen“: *ävlig äšükkä ... yipgin čugnu iki s(a)tır IIIka a.-tum* „ich kaufte für [den Bedarf an] Haushalts-Decken (?) ... eine rote Tasche für 2 Ster III“ (u. ä.) FamArch (?) 40, (?) 54. *toytakı koyınka ali ätči oğlı tamanta üç koyınnı altı s(a)tır beş bakırka a.-tum* (lies so!) „für den Schaf-[Bedarf] der Hochzeit kaufte ich von Taman, Sohn des Schlachters ‘Alī, 3 Schafe für 6 Ster und 5 Bakır“ FamArch 69. *yalmaka bir yarım s(a)tırka kökülüg [torko] a.-tum* „ich kaufte für [die Anfertigung] eines Wettermantels für einen halben Ster hausgemachte (?) [Seide]“ (u. ä.) FamArch (?) 35, (?) 37. **5 e)** mit dopp. Cas. ind. (etw., für einen Preis): „kaufen“: ... *iki yipgin čug iki s(a)tır tört bakır a.-ip berdim* „ich kaufte 2 rote Taschen für 2 Ster und 4 Bakır und gab [sie den Brautführerinnen]“ FamArch 156, 156 Anm. ... *beş bakır torko a.-ip bertim* „ich kaufte für 5 Bakır Brokat und gab [es dem Straßen-Wächter]“ FamArch 152, 152 Anm. **6 a)** mit Dat.

(für Zins): „**leihen, in Nutzung nehmen // ödünç almak, kullanmak için almak**“: *tüşkâ a.-mü tarıglar* „für Zins geliehenes Korn“ (u. ä.) FamArch 133, 178, 183. **6) b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.), Dat. (für Zins, Mietgeld) oder Instr. (mit Mietgeld), auch mit Abl. / Lok. (von j-m): „leihen, in Nutzung nehmen“: *omarını ala udın tärkän a.-dım* „ich habe eine bunte Kuh von ‘Omar mit Mietgeld geliehen“ SUK II 83:6. ... *sauriya-şiritın tört taş kápáz tüşkâ a.-tım* „... ich habe von Sauriyaşiri 4 Ballen Baumwolle für Zinsen geliehen“ SUK II 111:3; YamForms 95:3; YamNotes 497 m. *törölük tarıg on şık çımuuta tüşkâ a.-tım* „ich habe den Weizen für die Leichenfeier, 10 Maß, von Çımuuta für Zins geliehen“ (lies so!) (u. ä.) FamArch 130, 132. *ögrünçtä säkiz s(a)tır ikirär bakır asıgka a.-tım* „ich habe von Ögrünç 8 Ster für 2 Bakır Zinsen [pro Monat] geliehen“ (u. ä.) FamArch 111, 113. **6) c)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.) und dopp. Dat. (für Preis, als Mietgeld): „leihen, in Nutzung nehmen“: ... *kıprıdunuş äşäkin onar karı tokuz otuzluk bözkä tärkä a.-tım* „... ich habe den Esel des Kıprıdu für 29 (?) Baumwoll-Stücke zu je 10 Ellen (?) als Mietgeld geliehen“ SUK II 81 u. 5; YamForms 161:5; RaschmBaumwolle 120 o. *s(ä)vinçtä yarım yastok beşär s(a)tırka asıgka a.-tım* (lies so!) „von Sävinç habe ich einen halben Barren für 5 Ster, für Zinsen geliehen“ (u. ä.) FamArch 108, 110. **7)** ellipt.: **a)** absol. oder mit Lok. (von j-m): „für Zins leihen, mieten // faiziyle almak, kiralamak“: *m(ä)n a.-mü kümüşlärniş bini asıgı bi(r)lä* „das Kapital und die Zinsen des Silbers, das ich geliehen habe“ (u. ä.) FamArch 123, 99. *m(ä)n mal barska yüz kanpu k(ä)rgäk boltı yokırta (?) a.-tım* „ich, Inal Bars, benötigte 100 [Stück] Stoff und habe [diese] von Yokırta (?) für Zinsen geliehen“ SUK II 86:2. **b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.), auch mit Abl. / Lok. (von j-m): „für Zins leihen, mieten“: ... *mısırnış şükütäki borluk{s}ın a.-dım* „... ich habe den Weingarten des Mısır in Şükü (?) gepachtet“ (u. ä.) SUK II 168:5; YamForms 117:5; USp 142 m. 3. ... *vaptutın iki iki bag böz a.-dım* „... ich habe von Vaptu 2 Doppel-Ballen Baumwoll-Stoff für Zinsen geliehen“ (u. ä.) SUK II 98:4; YamForms 185:4; BT V (?) 739 Anm.; USp 1 o. 4, 7 o. 4; MoriStudy 114 o.; YamForms 173:4; USp 8 o. 4, 10 o. 4, 26 u. 8, 40 u. 6, 51 o. 5, 82 m. 3; DvaUjgDok 389 u. 5; YamSaleLoan 77 u. 3, 85 o. 1. *bir yastok bakınçta a.-ıp yuşladım* „ich habe einen Barren von Bakınç geliehen und verbraucht?“ FamArch 128. ... *k(a)ra ogulta altı s(a)tır kümüş a.-tım* „... ich habe von Kara Ogul 6 Ster Silber für Zinsen geliehen“ (u. ä.) SUK II 90:4; MoriStudy 114 u.; YamForms 191:4; USp 89 m. 2, 250 u. 4. **8)** mit Akk. / Cas. ind. (Steuer usw.): „**einsammeln // (vergi vs.) toplamak**“: ... *tintsuyların tsaşçı agıçılar a.-mazun* (→ *agıçı*) (u. ä.) USp 145 m. 40, 125 m. 9, 125 m. 11. ... *ert bert a.-madın işküç işlätmäzün* „... man soll keine Steuern² [von ihnen] einsammeln und [sie] nicht zu Fronarbeit² nehmen!“ (u. ä.) USp 145 o. 42, 90 u. 3, 145 m. 47. *ara yova buşı a.-ırlar* „[die falschen Electi] sammeln in betrügerischer Weise² Almosen“ M III (m) 29 u. 6. In Wh: *nä nägükyä bulmuş tapmışların a.-ıp yığıp* ...

„[wenn wir] einsammeln², was wir [durch Betteln] erlangt² haben ...“ ShōAv 267.

9) a) „ohne Recht nehmen, stehlen // haksız yere almak, çalmak“ (vgl. *aṅaru al-*, *küçöp al-*, *kunup al-* unten Nr. 22): *ogrı a.-mazun* „ein Dieb soll [es] nicht stehlen!“ (u. ä.) KP 36 u. 2; BT III 16; HtPar 51:21 (?), 52:23; USp 133 o. 9, 133 o. 10; HukVes 39 u. 9, 39 u. 10. *meni a.-yuk sän tep* ... „er sagt, ich hätte [den Freibrief] gestohlen ...“ (übers. so!) Pam 203:25. */// kazgunçın a.-tum(ı)z ärs[är]* ... „wenn wir ... aus Eigennutz gestohlen haben sollten“ LeCoqChuast (?) 27:3. **9) b)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „ohne Recht nehmen, stehlen“: ... *otuṅın a.-tum(ı)z ärdi* „wir hatten das Brennholz [des Klosters] gestohlen“ (u. ä.) Maitr 201 r. 9, r. 26; Chuast 232 u., 232 u. (?). ... *čäčäk a.-miš urı* „... der Jüngling, der Blumen gestohlen hatte“ Maitr 196 v. 27. In Wh: *inčä kaltı v(i)rhar sanl(ı)g sagdıçıl(ı)k t(a)varın a.-tum(ı)z yuṅladım(ı)z ärsär* ... „nämlich wenn wir das Eigentum eines Klosters oder Kameraden genommen und verbraucht haben sollten ...“ (u. ä.) TT IV A 44; OTWF 140; UjgRuk 144 u.; U II 77:24. *bursaṅ kuvragnaṅ buşı lab tavarların a.-sar kunsar* ... „wenn man das Almosen²-Gut der Gemeinde² stiehlt² ...“ Maitr 183 v. 20 (vgl. mit 183 v. 16). ... *bursaṅ kuvraglarka sanlıg ädig tavarıg kuntum a.-tum ogurladım* ... *ärsär* ... „wenn ich ... das Gut², das der Gemeinde² gehörte, gestohlen³ haben sollte ...“ (u. ä.) Suv 135:22; UigStud 196 o.; Maitr 172 a 6. **10)** absol. oder mit Akk. / Cas. ind. (j-n), auch mit Lok. (in etw.): **„fangen, entführen, festnehmen // yakalamak, alıp götürmek, kaçırmak, tutuklamak“** (für *tl almak* s. unten Nr. 15): *anın bizni seni a.-galı iddı* „daher hat er uns geschickt, um dich zu fangen“ (u. ä.) Suv 7:13, 8:6; TT VII 60 u. 14; U III 66 m. 1. *birisi tolgakta tınımın a.-dı* „einer fing meine Seele in einer Tasche“ Suv 7:20; BT XVIII 135. *poo sigşil a.-taçı* „der Seelen²-Räuber“ (vgl. ar. *qābiḏ al-arwāḥ*) DhāSū 11, 11 Anm.; Suv 400:24. In Wh.: *adın kişikä temädin a.-ıp eltip ölüriip* ... „ohne einem anderen etwas zu sagen, fangt, entführt und tötet [sie] ...!“ BT III 195. **11)** absol. oder mit Akk. / Cas. ind. (etw.): **„annehmen, sich schenken lassen // kabul etmek, hediye olarak almak“**: *tözünüm a.-ıṅ bo nom buşısı tetir* „mein Edler, nimm an; das ist ein Lehr-Almosen!“ (u. ä.) Kuan 158, 159; HT VII 2052; HtPar 160:17; Maitr 126 r. 11, 157 v. 23. *öt(ü)nü yant(u)ru al-* (→ *alum a*) Maitr 164 r. 10. *bo buşısın a.-ıṅ* „nimm sein Almosen an!“ (u. ä.) Kuan 165, 161; HtPek 12 b 17; U I 7:9. ... *yavız tnl(ı)gdın suv a.-maz m(ä)n* „von einem ... bösen Lebewesen nehme ich kein Wasser an!“ U III 53 m. 8 (?). In Wh: *bo yağışlıg tapıgımın a.-ıp täginip* ... (→ *alkıg*) BT VII A 373. **12)** mit Akk. / Cas. ind. (j-n), auch mit Dat. (unter Einsatz von Vermögen): **„heiraten, zum Gatten nehmen // evlenmek, eş olarak almak“**: *äriḡ uçuz a.-gu vu* „Amulett, um schnell einen Mann zu heiraten“ (u. ä.) TT VII 37 u. 10; USp (?) 252 o. 8, 211 m. *ogul kälın a.-ıp kori yuṅlagı* „die Kosten und Ausgaben, [die entstanden sind], als der Sohn eine Braut nahm“ (u. ä.) FamArch 176; TT VII 40 m. 51, 46 u. 2; USp 169 o. 11; YamSlaves

74:11. *m(ä)n taman anam tavariṇa kiz a.- tum* (lies so?) „ich, Taman, habe [mit Hilfe] des Vermögens meiner Mutter ein Mädchen geheiratet“ FamArch 200. **13** übertr.: mit Akk. / Cas. ind. (etw.), auch mit Abl. / Lok. (von j-m): „**empfangen, erlangen, in den Genuß kommen // kabul etmek, bulmak, elde etmek**“: *a.-iṅ amti umug inag alkunuṅ barča yūkünčün* „o [unsere] Hoffnung², nehmt jetzt entgegen die Verehrung von allen!“ (u. ä.) TT III (m) 3; BT III 1092; HtPek 2 b 23, (?) 10 a 10; Suv 420:21, 481:20, 495:7, 525:16. *üzüksüz čin vyakrit alkışig a.-alum* „wir wollen ... die nicht-falsche, wahre Vyākṛti-Weihe erlangen!“ (u. ä.) ETS 138:60, :61, 168:61; HtPek 73 b 4, 100 b 3, 101 a 3; Suv 151:7, 157:3. *kirsiz nirvanig a.-madin* ... „ohne das fleckenlose Nirvāṇa zu erlangen ...“ Hazai 35. *samtso ačarita bodis(a)t(a)vlar č(a)hšap(a)tın a.-u [tä]ginälim* „wir wollen die Bodhisattva-Gebote (skr. *sikṣāpada*) vom Tripiṭaka-Meister ergebent empfangen!“ (d. h. die Ordination zum Bhikṣu erhalten, vgl. chin. *shou jie* [G. 10016 1531]) (u. ä.) HtPar 205:10; HtPek 9 b 14. *č(a)hšap(a)t a.-gu boltukta* ... „als [sie] die Gebote empfangen sollte ...“ (d. h. die Ordination zur Bhikṣuṇī erhalten sollte) (u. ä.) HtPar 203:13; HtPek (?) 124 (b) a 5. ... *ičlig üçün seziniṅ korkup üç inag a.-di* „... weil sie schwanger war, war sie in Zweifel und Angst, und sie empfing die 3 Zufluchts-[Formeln]“ (d. h. wurde buddh. Laien-Anhängerin, vgl. chin. *san gui shou fa* [G. 9552 6419 10016 3366]) (u. ä.) HtPek 47 a 3, 47 a 4; Maitr 197 v. 4; Suv 169:4, 178:15, :17. *adın kişikā agr ayag a.-gu nāgü kızıg ol* „wieso ist ein anderer an der Reihe, respektvolle Verehrung zu erlangen?“ (übers. so?) (u. ä.) BT III 359, 746. *bāglärtin ačig ayag a.-ır* (→ *ačig* II) (u. ä.) TT VII 44 o. 11; HtPek 71 a 9; Maitr 51 v. 19, 151 r. 15. *mendidä tapag udug a.-ıp* ... „empfangt von mir Bewirtung² ...!“ U IV D 86. *burhan kutiṇa alkış a.-ayın* „ich will die Weihe zur Buddha-Würde erlangen!“ (u. ä.) ETS 168:60; HtPek 157 b 6; ShōAv 308, 327, 329, 336. *ratnašiki burhantın alkış a.-ıp* ... „indem ich vom Buddha Ratnašikhin die Weihe empfangen ...“ (u. ä.) ETS 112:117; ShōAv 41, 299. *maitre burhanta burhan kutiṇa alkış a.-ıp* ... „[wir wollen] vom Buddha Maitreya die Weihe zur Buddha-Würde empfangen ...!“ (u. ä.) TT IV B 52; BT III 889, (?) 1009. ... *vidiš a.-sar s(ä)n* ... „wenn ... du Belehrung erlangst ...“ (u. ä.) ETS 106:11; HtPek 14 b 18; USp 62 o. 6, 224 o. *tükäl on törlüg at a.-miš* „der die vollkommenen zehnfachen Namen erlangt hat“ (u. ä.) Buyan 682:5; ETS 134:26. In Wh: ... *ančulayu kälmištın bo ütläriṅ savlarıṅ a.-ıp täginip* ... „nachdem [der Gott Indra] diese Ratsschläge² des Tathāgata empfangen² hatte ...“ U II 49:32. **14** übertr.: absol. oder mit Akk. / Cas. ind. (etw.): „**erwerben, sich aneignen // kazanmak, sahiplenmek**“: *bodičitniṅ a.-gu yaṅı* „die Art, die Bodhicitta zu erwerben“ ETS 142:123. ... *bo ät’özniṅ asıṅın a.-ıṅlar* „zieht Nutzen aus diesem ... [Menschen]-Körper!“ ETS 144:166. ... *ädgü kılınčig ymä a.-gay sizlär* „ihr werdet auch ... Puṇya erwerben“ (u. ä.) Suv 198:22, 698:21; ShōAv 271. *bodičit a.-gu ärür* „man muß sich die

Bodhicitta aneignen!“ ETS 142:122. ... *buyan ädgü kılınč a.-alim* „wir wollen ... Puṇya² erwerben!“ (u. ä.) U II 89:82; HtPek 91 b 10, 93 b 9; Suv 518:3, 596:11. *adınlar kädgirmäk üzä kılınč a.-gay* „dadurch dass die Anderen [wegen der Verleumdung] ängstlich fliehen, werden [die Verleumder böses] Karma erwerben“ (übers. so ?) BT III 258; OTWF 540; ZiemeKrimi 262. **15**) übertr.: absol. oder mit Cas. ind. (Nachricht usw.), auch mit Lok. (aus Lehrtexten): **„sammeln, einholen // (haber vs.) toplamak, biriktirmek“**: ... *küilib taiši ötig a.-ıp t(a)vgač tilinčä yaratmış* ... „[der Lehrtext], den ... Hui-li auf chinesisches verfaßt hat, nachdem er die Überlieferung [über das Leben des Xuanzang] gesammelt hatte, ... “ (u. ä.) HT VII 2174; HtPar 97:18, 136:6, 222:13. ... *aytıgčılar üküš kälip samtso açarita sav a.-ıp III* „... es kamen viele Boten, um vom Tripiṭaka-Meister Nachricht [über seine Gesundheit] zu holen III“ HtPek 88 a 15 (?). *t(a)rhan apa itkya olar til ymä a.-ıp kälti* „Tarhan Apa und Itkya, diese [beiden], brachten Informationen [über den Feind]“ (oder übers. *til al-* „Gefangene machen (zur Information)“, vgl. TMEN IV 285 ?) ThreeLett 27; TUO 216 o. In Wh: *ulug agılık nomlarda ävdi- a.-* (→ *ävdi-* 2) BT XXV 1517. **16**) übertr.: mit Akk. (Bitte, j-n): **„erhören // (birinin ricasını, dileğini) dinleyip yerine getirmek, (birini) memnun etmek“**: *ötügümin terä yıga a.-ı y(a)rlıkazun* „mögen sie ruhen, meine Bitte voll² zu erhören!“ (u. ä.) Suv 110:20, 106:18. *anı üçün sizinjä ävärtim a.-gıl meni maitre* „daher wende ich mich an Euch; erhört mich, o Maitreya!“ TT VII 60 u. 16 (?). *kertün inanmış kişilärig terä yıga a.-ır siz* „die Menschen, die wahrhaftig glauben, erhört ihr völlig²“ Suv 490:3. **17**) ellipt.: **„Verehrung annehmen, Bitte erhören // saygıyı kabul etmek, dileği yerine getirmek“**: ... *yükünür m(ä)n kop köñülin a.-u y(a)rlıkañ* „... ich verneige mich mit ganzem Herzen; geruht, die Verehrung anzunehmen!“ (u. ä.) ETS 78:103; Suv 508:21. *ulug y(a)rlıkančuči köñülin terä yıga a.-ı y(a)rlıkap* ... „möge er ruhen, die Verehrung völlig² anzunehmen ... !“ Suv 472:2. *yarlıkančuči köñüllüg kögüzünjütä keñ taşañ terä yıga a.-u yarlıkap* ... „in Eurem barmherzigen Sinn geruht ihr, in weiter, überströmender (?) Weise die Bitten völlig² zu erhören ... “ BT III 775. In Wh: ... *tapınguluk oronlarka ötüünür biz a.-ıp täginip* ... „wir wenden uns den zu verehrenden Orten zu; [mögen sie ruhen], die Verehrung anzunehmen² ... !“ BT VII A 715, 724, 732, 743, 745 f. Der Beleg aus Suv 417:12, den RADLOFF mit „vernehmen, hören“ übersetzt hat (vgl. Bibl. Buddh. 27. 1930. S. 231), gehört nicht zu *al-*, sondern zu **älä-* (→ *älänlär*). **18**) übertr.: absol. oder mit Akk. (etw.): **„einhalten, sich halten an, akzeptieren // uymak, inanmak, kabul etmek“**: *savın kılıkım a.-gusı yok* „mein Reden und mein Handeln sind nicht [Ernst] zu nehmen“ HT IX 171. *anıñ savın a.-ıp näčä yañ(ı)lu bačak bačad(ı)m(ı)z ärsär* ... „wenn wir dessen (sc. des falschen Predigers) Worte eingehalten und irgendwie falsch gefastet haben sollten ... “ (übers. so?) (u. ä.) Chuast (m) 137, 199. *säkiz tözün bačak čahšap(a)tın a.-ıp arıg bačap* ... „man [soll] ... die 8 edlen

Keuschheits-Gebote (die ersten 8 Śikṣāpadas) einhalten und in reiner Weise fasten ...!“ Suv 524:13; Nobel 271 *Anm. 1*. In Opp.: ... *a-mak kāmīśmāk yörüglüg boltılar* „... sie entwickelten Definitionen, die akzeptierten oder verwarfen“ HtPar 128:4. *ädlärdä bar a.-guluki kodguluki* „es gibt Dinge (in dieser Welt), die man akzeptieren muß (kann), [und es gibt Dinge], die man verwerfen muß (kann)“ (übers. von chin. *wu you ju she* [G. 12777 13376 3118 9790]) HtPar 171:17. *bilgä bilig ädgüli ayıglı nomlarıg čingarıp adırtlap ayıgıg kodup ädgüg a.-ar üçün* ... (→ *adırtla-*) (u. ä.) TT V B 77; Suv 305:11. **19**) übertr.: mit Akk. (etw.): „**übernehmen, sich verpflichten // üzerine almak, üstlenmek**“: *kim ymä adın kişiniñ tapıgın udugın a.-ıp iş bütürmäsärlär* ... „wenn man Dienste² für andere übernimmt und die Arbeit nicht zu Ende bringt ...“ Maitr 83 r. 19. **20**) übertr.: mit Akk. (etw.) oder Cas. ind. (als etw.): „**geistig erfassen, verstehen, erforschen // anlamak, kavramak, idrak etmek, araştırmak**“: *okıp eyin yaraşı użıkların a.-ıp tärin yinçgä yörügin* ... „indem man die trefflichen² Schriftzeichen [der Inschrift] liest und ihre tiefe subtile Bedeutung versteht ...“ (Übers. von chin. *feng qiu wen er tan zhi ze* [G. 3558 2342 12633 3345 10688 1817 11664] „rezitieren die vortrefflichen Schriftzeichen und dabei die tiefsten Mysterien erforschen“) (u. ä.) HtPek 82 a 5; HtPar 193:17, 213:18. *näñ munuñ bilgä biliginiñ sanın sakışın a.-galı [bulmaz]* „man kann absolut nicht Maß und Quantität seiner Weisheit erfassen“ (?) Maitr 38 r. 29. ... *adınlar künlägülik taplamaguluk tsuy a.-guluk kılınçlar* ... „... Taten, auf die andere neidisch sein könnten, die [andere] missbilligen könnten und als Sünde verstehen könnten ...“ (ohne chin. Parallele) (u. ä.) Suv 230:2, 229:18, :21. In Wh: *bo sutur nom ärtinig a.-ıp täginip tutsarlar okısarlar* ... „wenn sie dieses Sūtra²-Juwel geistig erfassen², behalten und rezitieren ...“ (oder zu Nr. 17 „einhalten“? Ohne chin. Parallele) Suv 80:6. **21**) übertr.: „**ergreifen // tutmak**“ (in der Übers. von chin. *qu* [G. 3118], skr. *upādāna*): *kördäçi yok ärip a.-guluki ymä yok ärür* „wenn es keinen gibt, der ‚unterscheidet‘, dann gibt es auch nichts, was ‚ergriffen‘ werden kann“ (u. ä.) BuddhUig I 224, 92, 181. **22**) deskr. Hilfsv.: in verblaßter Bedeutung, oft im Sinne des Dat. ethicus: „**für sich (tun) // kendisi için (yapmak)**“ (*al-* in der Bedeutung „können“ (vgl. Studien II 911 m.; Brockelmann 328) im Uig. noch nicht nachweisbar, gegen die Vermutung von ZIEME (Ernte 78 *Anm.*)): *kökkä saçgusun körä a.-ıp* ... „wenn man sieht, daß man [das Getreide] zum Himmel werfen (d. h. worfeln) kann ...“ (übers. so?) Ernte 78. *bo ok tonug şakimuni bodis(a)v(a)t ... käyikçi ärdin täğşürü a.-tı* „ebendieses Gewand hatte der Bodhisattva Śākyamuni ... von dem Jäger für sich getauscht (sich eingetauscht)“ Maitr 170 r. 21. Weitere Beispiele vgl. die Hauptverben: *äñänü al-* (→ *äñän-*), *bölä al-* (→ *böl-*), *ediläyü (?) al-* (→ *edilä-*), *kötürü al-* (→ *kötür-*), *ogullanu al-* (→ *ogullan-*), *suçulu al-* (→ *suçul-*), *tarta al-* (→ *tart-*), *tuta al-* (→ *tut-*), *yörgäyü al-* (→ *yörgä-*). ... *butıkların yalprıgıkların sıv* (lies: *sıp*) *a.-ıp* ... „[er] brach sich

die Zweige und Blätter [des Baumes] ab“ (Übers. von chin. *zhe qu zhi ye* [G. 550 3118 1875 12993] „sich Zweige und Blätter abbrechen“) Suv 602:1. Weitere Beispiele vgl. die Hauptverben: *iskäp al-* (→ *iskä-*), *istäp al-* (→ *istä-*), *kolup al-* (→ *kol-*), *küčäp al-* (→ *küčä-*), *kunup al-* (→ *kun-*), *ötküniüp al-* (→ *ötkün-*), *süzüüp al-* (→ *süz-*), *tiläp al-* (→ *tilä-*), *yulup al-* (→ *yul-*). **23**) Kont. unklar: Among-UighDoc 5, 5; BuddhSpät IV 29 o. 7; ETS 114:148; FamArch 45, 52, 82, 161; Heilk II 414:14; HtPar 146:12, :17; M I 19:15; Maitr 164 r. 11; MoriContract 2; TT I 125; TT VIII (br) A 38, G 12, I 1; USp 23 u. 15, 44 o. 8, 48 o. 7, 52 u. 2, 53 m. 4, 56 u. 2 (?), 56 u. 4, 84 u. 5, 90 m. 3, 93 o. 9, 95 m. 19, 95 m. 28, 95 m. 33, 117 o. 4, 118 m. 4, 120 u. 2, 137 o. 4, 138 u. 7, 139 o. 6, 175 u. 13, 249 u. 7, 253 o. 7, 253 o. 10, 253 u. 3, 257 o. 4, 257 u. 3, 257 u. 5, 258 o. 6. *özi ogul kız a.-matı* (lies: *kızlamatı* ?) FamArch 198, 198 Anm. *yänä bir kul a.-galı meni bilän kähkiläšip turur* Pam 203:30. ... *apam birök bo ogulnuḡ küčin a.-ıp bodka tägmıştä* ... (u. ä.) USp 169 u. 19; YamSlaves 74:19; M III 8 o. 6, 8 o. 8, 8 o. 9. *igläp a.-ıp kün ägsükin köni berürm(ä)n* (lies: *igläp k(a)lıp*?) UjgRuk 131:19. **24**) Ohne Kont.: BT V 365; BuddhStab 203:9; ETS 170:98; Heilk II 416:40, :68, 433:34; M III 27 u. 2; Maitr 67 v. 13; TT VII 42 u. 10 (?); TT X 469 (?); U III 22 o. 1, 31 u. 1, 38 o. 18, 47 m. 17, 52 o. 21, 59 m. 4, 67 u. 9; USp 44 o. 3, 94 m. 1, 94 u. 18, 155 m. 3; ZiemeTexterg 8:17.

ala- (I) → *älänlär*

ala- (II) Var. von → *lala-*

alakır-/''L'QYR- < Verb zu der Interjektion *ala* (vgl. AGr S. 68; EtymWb 140) plus +*kir-*, *ala+kır-*. Var.: ''L'QYR- U IV C 67.

Verb: „**brüllen, schreien // bağırmak, böğürmek**“: ... *yavlak ünin kıkırıšu a.-dılar* „[die Jäger] sich gegenseitig zurufend, schrien mit bösertigen Stimmen“ U IV C 67. In Wh: ... *y(a)vlak katıg ünin kıkırtı a.-tı* „[der Dämon] brüllte² mit bösertiger, lauter Stimme“ TT X 363.

alakırış-/''L'QYRYŠ- < dev. Verb von → *alakır-* „brüllen“ plus *-(X)š-*, *alakır-iš-*. Sicher nicht zu koib. usw. *alak* „dumm“ zu stellen, wie in U IV (A 296 Anm.) vermutet.

Verb: „**sich zurufen, zuschreien // bağırıřmak**“: in Wh: ... *yäklär katıg ünin kık(ı)rıřtılar a.-tılar* „... die Dämonen riefen sich zu² mit lauter Stimme“ (u. ä.) U IV A 296, C 4 (?).

alaṇad- „normalisierte“ Form von → *alṇad-*

alaṇadtur- „normalisierte“ Form von → *alṇadtur-*